

01.11.00	2.1	0710	2.2	77100000-	L	2	9	01	P.2	60	/3800	T	125
10		4	0400		18	5880				19	2100		
				3	20	2980				G	2080		
DAIMLERCHRYSLER					12	-		13	-		Q	-	
903.6					V.7	-		F.1	3490		F.2	3490	
-					7.1	1600		7.2	2240		7.3	-	
-					8.1	1600		8.2	2240		8.3	-	
-					U.1	84		U.2	-		U.3	76	
-					O.1	2000		O.2	750		S.1	2	
DAIMLERCHRYSLER (D)					15.1	225/70R15C112/110R							
LKW PLANE U. SPRIEGEL					15.2	225/70R15C112/110R							
-					15.3	-							
1999/96/EG;A,GKL:G1					R	ORANGE				11	2/-		
Diesel					K	K628*03							
0002					6	17.11.99				17	A	18	VV639331
0002					21								
ZU S.1:WAHLW.1,3 OD.5 BIS 7*ZUL.GES. GEW.D.ZUGES MAX.5													
600 KG*M.ANH.-BOCK E1 000022 WAHLW.M.ZUSAETZL.VARIO BL													
OCK E1 00-0044;ZUSATZ- HEIZ.,PRUEFZ.S274 OD.S221 JEW.F													
ALLS WERKSEIT.MONT.*M. KENNL.F.GELB.RD.-UMLICHT,WENN E													
INSATZ NICHT ENTSPR.S52(4)STVZO,AUSN.GEN.ERF.*Z. ZIFF.													
7.2 U. 8.2:NUR IN VERB. MIT WERKSVERSTÄRKTEN HINTERAC													
HSFEDERN (A9033201706)*MIT AHK:E1 00-0018*													

(Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen)

Weitere HU:

Juli 20 21

Jan 20 15

Juli 23

Jan 17

Aug 25

Jan 11

☐ Außerbetriebsetzung

Landkreis Peine
Der Landrat

I.A. 
Unterschrift

CTU

Die Angaben müssen ständig den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Änderungen sind der zuständigen Zulassungsbehörde nach Maßgabe der für die Zulassung geltenden Rechtsvorschriften anzuzeigen.

Die Zulassung des Fahrzeugs ist dem Erwerber gegen Empfangsbcheinigung die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II auszuhändigen. Die Empfangsbcheinigung muss den Namen und die Anschrift des Erwerbers vollständig enthalten und ist vom Veräußerer unverzüglich der Zulassungsbehörde mitzugeben.

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Meldepflichten (Abmeldung, Umschreibung bei Erwerb oder Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk, Meldung anderer Veränderungen) kann durch Geldbußen geahndet werden.

Definition der Felder:

Feld Bezeichnung

B Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs

D.1 Marke

D.2 Typ/Variante/Version

D.3 Handelsbezeichnung(en)

E Fahrzeug-Identifizierungsnummer

F.1 Technisch zulässige Gesamtmasse in kg

F.2 Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg

G Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)

H Gültigkeitsdauer

I Datum dieser Zulassung

J Fahrzeugklasse

K Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE

L Anzahl der Achsen

O.1 Technisch zulässige Anhängelast gebremst in kg

O.2 Technisch zulässige Anhängelast ungebremst in kg

P.1 Hubraum in cm³

P.2/P.4 Nennleistung in kW/Minendrehzahl bei min⁻¹

P.3 Kraftstoffart oder Energiequelle

Q Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Kraftträdern)

R Farbe des Fahrzeugs

S.1 Sitzplätze einschließlich Fahrersitz

S.2 Stehplätze

T Höchstgeschwindigkeit in km/h

U.1 Ständerausch in dB (A)

U.2 Drehzahl in min⁻¹ zu U.1

U.3 Fahrgeräusch in dB (A)

V.7 CO₂ (in g/km) kombinierter Wert

V.9 Für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse

(2) Hersteller-Kurzbezeichnung

(2.1) Code zu (2)

(2.2) Code zu D.2 mit Prüfziffer

(3) Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer

(4) Art des Aufbaus

(5) Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus

www.borgard-verlag.de • Form-Nr. 400

BUNDES-ZENTRALE 2011 - 98765432